

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

Januar 1753

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

1 7 5 3

Erbarrender Gott und
Vater durch deine besondern
Güte und Gnade bin ich noch
auf diesem Erdboden und
sage dir demüthigsten Dank,
daß du mich nicht nur das vorige
Jahr fast wollen endigen lassen,
sondern auch jetzt im neuen an-
fangen. Ach! deine Barmherzig-
keit ist unermesslich groß, vergieß
mir alle Sünden und laß sie auf
nie wieder kommen. Liebe aber
mein gnädiger Vater im CHRIST
willen von mir an bis in die
Ewigkeit sein!

J A N U A

Comme de m'ingantz, JESU,

1. Meiner Andacht aus Linsen zu unterhalten gesinfat.

2. An Græcofamulatus Syri gearbeitet und die Druckfasser angeordnet.

H. Grootte besuchte mich, welcher lange Zeit for nicht gesehen. Er ward Runds, der des Volat Waldec die antige Lethel Lirich geschrieben.

3. Endlich mit der Arbeit der Collation des Græcofamulatus Syri fertig geworden. Gelesen und seit seiner abstränge. M. Hofin. H. Inspector Kündel besuchte mich.

4. The history of Arianism gelesen. Ein Brief von Benekendorff geschrieben aus Sinsfeldt vom 23. Decemb. 1752. Das Malab. Collegium ward gehalten.

5. The history of Arianism gelesen. Für 3. Rthl 12 gl. Soltz gekauft. A. 2 gl. 18. gl.

6. Laut am Fest der Linder Entfaltung 2. Herdighen gelesen. E

R I U S

11 53

Gimmelskind's Glantz!

sind samt 10. volle Jahr, da
ich aus Madras Abschied nahm.
Geehrte und Rühmliche, meinem Wohl
für alle ewige Wohlfahrt!

Am 1. Sonntag nach Epiphanie 7.
 einige sehr schöne Predigten
 gehalten. Lesung gesagt von H. Gründ-
 ler etc.

The history of Arianism given.
 Item die Brudigt von der Tauffe
 CHRISTI.

CHRIST.
Im 1. Tomum von der history of 9.
Arianism gerichtet. Nach Spennin-
gen an den H. Pastor Waltherstorff ge-
schrieben. Aus Züllichau in Falts-
druck von Mons. Gronetzkij v. f. Frau,
datirt d. 2. Janu. nach einer hundert-
fünfzigjährigen Mütze.

The history of Arianism given:
And Flensburg printed by:
L. ygaardin :: in + J. G. Rothen, Maria
Dorothea von 1. januar.

J A N U

11. The history of Arianism gelesen.
Das Malabarische Collegium continu-
irt. Der Frost fällt an.
12. The history of Arianism gelesen.
13. The history of Arianism gelesen.
14. Am 2. Decemb. nach Epiph. meine
Lehrer Ringe fortgesetzt. Mons.
Hofin sandte mir 2 Ban. Es
scheint aufzuheben.
15. Exegetische Disputationen gelesen.
4 Sondern die Verheißung von der
gottseligen Tugend das Opfer des
Agas, die der Herr von Bogatyky
herföhrigen wollen. Damet, Prinz
und Kaiser sag Dir so lang, mein
lieber Vater, führ aber von mir an
nich weiter, aus der Welt ganz hin,
aus und in den Himmel hin ein!
16. 5 Ebenfalls der Tag mit Lesung geistlicher
Dichter singet. H. Hesse brachte mir ein ge-
drucktes Lied. Aus Landberg schreibt die K. Insp.
Freig. die fr. Pastorin Alisen bedankt sich

für das Geffuch. Nach Polentzig an
 Jan H. Pastor Hoffmann die Kaufmännig
 überfandt. Die G. A. hat sich geäußert 2.
 mal pfor. London 2.2. Jan. Das Bringer dyliff
 die dyl. valba bringet mit, daß die francofen im Martio ge
 pflegen, ^{von ihnen} viel Officier u: 800. Gemeine zu Kriegs Gefang.
 u: gemacht worden 40. Canonen u: 10. Mörser u: u:
 lofen, Sander laib abroffen. Poff. vid. 11. Oct. 1752.

Abendliche Schriften gelesen. 17
 Die fr. Lingshausen pflichtet mir Gfou
 und eine Torte. Aus der Lingshausen dyliff
 Gfächteritz vom 6. d. dyliff.

Abendmal den gantzen Tag mit 18.
 Lysing abendliche Schriften
 Lingshausen.

The history of Arianism gelesen. 19
 Die Nacht und auch brü Tage hat es
 gepflichtet. Aus der Lingshausen pflichtet
 Jan H. Polle vom 8. d. dyliff. G. A.

The history of Arianism gelesen. 20.

Jan ab am 3. Dorn: nach Epiph. 21
 2. Predigten gelesen. Es fällt mit
 Gfurnian an Tag und Nacht. Der fr.
 Lingshausen Gfuchteritz Tag u: hat gefällig
 da die anfängt ind 4.3. dyliff zu dyliff.
 G. A.

J A N U

22. The history of Arianism gelesen.
23. Briefe geschrieben nach Linzshausen
an Mad. de Benckendorff, nach Don
naußing an H. Pöhlle und den H.
Capellan Vianer mann. Gestern sind
Briefe aus Franck. eingelauffen datir.
den 12. July 1752. 9. A:
24. The history of Arianism gelesen.
25. The history of Arianism gelesen.
Auch ward das Malat. Collegium
fortgesetzt. Der Pros. fällt an.
26. The history of Arianism gelesen.
27. The history of Arianism gelesen.
Schweden entfließt sich nun,
müßte auch den männlichen Kalender
anzunehmen, und will den
28. Febr. damit den Anfang
machen. Die Rälter bleibt.
28. Laut am 4^{ten} N. nach Epiph:
2. Predigten gelesen.

ARJUS

„ 53

The history of Arianism galysen
und anders gendigt vid. 14. Dec.

29.

Der Scribent ist ein Francof. und
Papst, das zeigt er allen kalten,
wenn man die geringste Folgen-
heit von Luth. auf und Lutheraner
lo zu lassen. ^{London d. 23. Jan. zu Blythfield hat man}
^{einem Cisten gestiftet, welche 2689. B}
^{gedruckt}

Englisch galysen. Der frost
gibt in und fort. Der Brief
nach der Versammlung von 23ten wird
auf der Post gegeben. **Bzernbach**

30.

Englisch geschrieben und vota. 31
bula augmentet. Mein Leben
nicht und nicht. Gott Vater
Herr und heil. Geist, mit dir
und ich in diesen Monat, viel
nach Hofstatten habe gemacht,
habe und ich danke für alle
Liebe und Güte. Hoff mir aber
früher bei und für Ruffen, da,
mit ich singen möge!

31